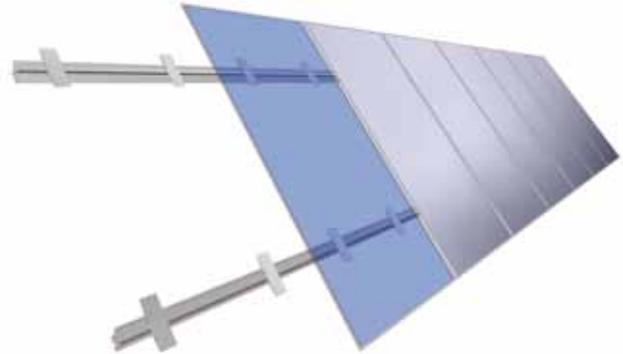


OptiBond

Montageanleitung



Nutzen Sie neben dieser Montageanleitung auch unsere weiteren hilfreichen Informationen zu den einzelnen Komponenten und Systemen auf unserer Webseite www.schletter.de. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

INHALT	SEITE
1 Das System	1
2 Montage	2
3 Projektierungsbeispiele	4
4 Montagebilder	5

1 Das System

Aufgrund des Kostendrucks durch die jährliche Senkung der Einspeisevergütung geht der Trend speziell bei Groß- und Freilandanlagen immer mehr zu großflächigen Modulen in Doppelglas-Bauweise, da diese sowohl in der Produktion, als auch im PV-System eine Kostenoptimierung erwarten lassen.

Die maximal tolerierbaren Spannungen in den Glasscheiben, das statische Verhalten des EVA oder PVB gerade auch bei höheren Temperaturen, setzen bei der üblichen Modulklemmung am Rand eindeutige physikalische Grenzen.

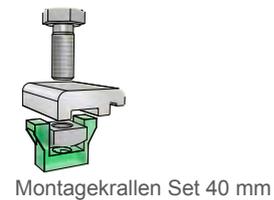
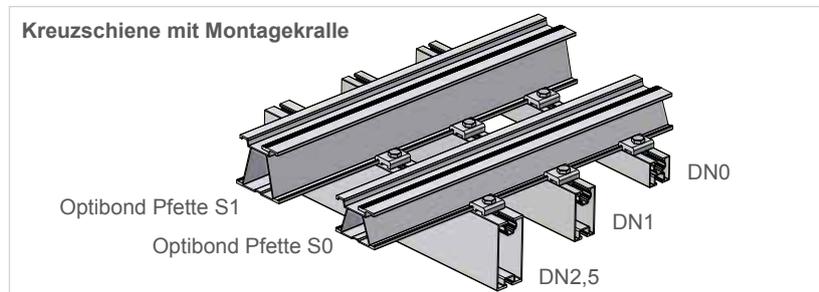
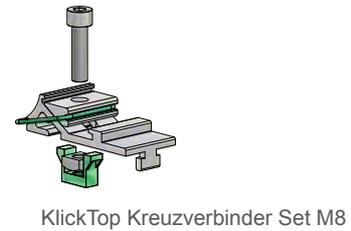
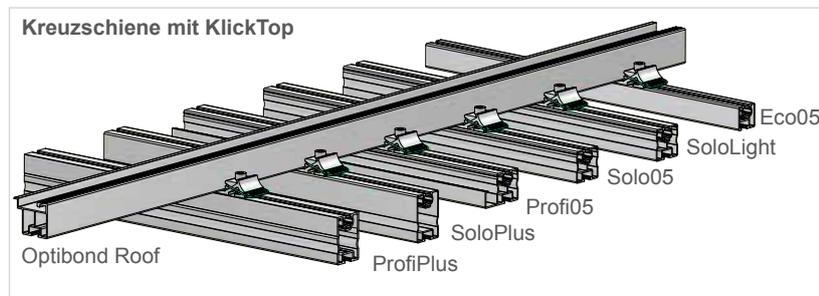
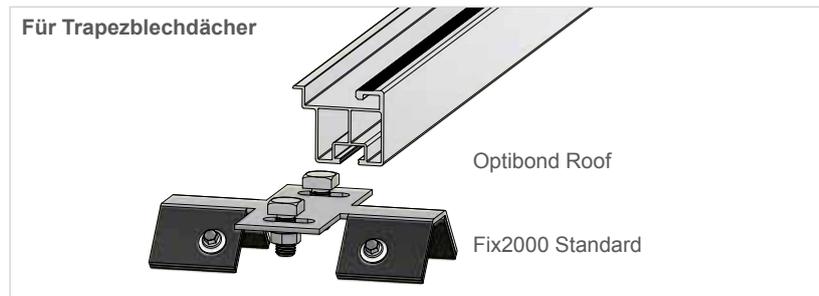
Mit dem Befestigungssystem **OptiBond** haben Sie sich für eine technologisch optimierte Befestigung rahmenloser Großmodule für große PV-Anlagen entschieden.

OptiBond ist also die ideale Ergänzung für unsere bewährten Freiflächensysteme **SystemFS** und **PvMax3**, aber auch für unser Carport System **Park@Sol** und unsere **Dachsysteme**. Weitere Hinweise zur Montage finden Sie in den entsprechenden Produktinformationen.

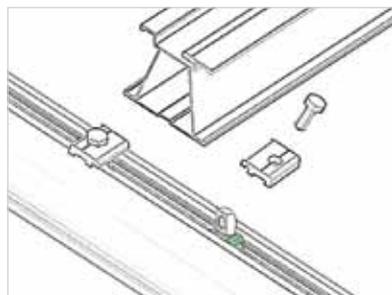
2 Montage

Da sich das OptiBond-System mit verschiedenen Schletter-Systemen kombinieren lässt, entnehmen Sie weitere Hinweise bitte den entsprechenden Produktinformationen. Diese Montageanleitung beginnt mit der Montage der OptiBond-Pfetten. Die Dachneigung muss mindestens 5° betragen.

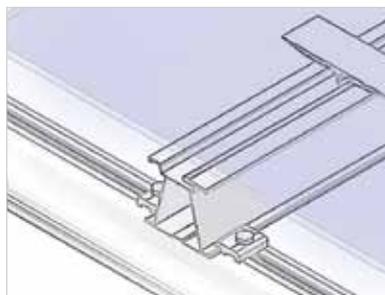
Kombinationsmöglichkeiten



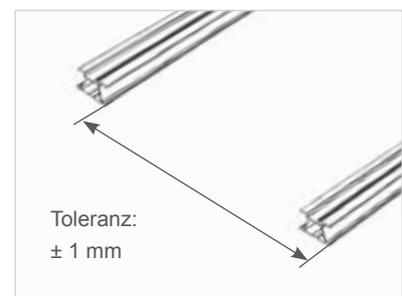
Montagebeispiel mit der Montagekralle



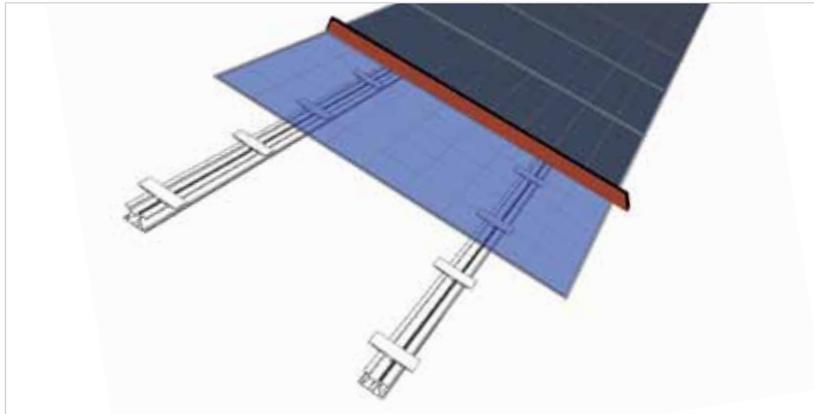
1 Klickbausteine mit Vierkantschrauben M10 auf Stützpfetten einsetzen



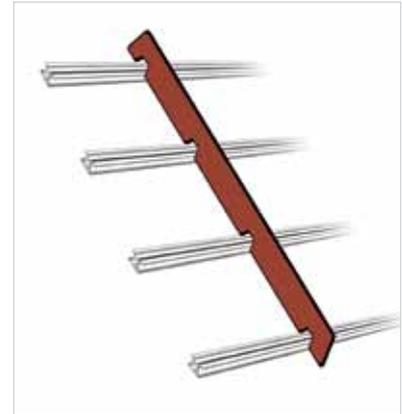
2 OptiBond-Pfetten auflegen und mit Montagekralle und beiliegenden Schrauben festschrauben



Abstand der OptiBond-Anker am Modul beachten, max. Toleranz zu den Pfetten: ± 1 mm



- 3 Bevor die Module in den OptiBond-Pfeifen verankert werden, müssen die Profile eingefettet bzw. mit Gleitmittel versehen werden.
- 4 Module einhängen, Distanzbeileger (10-20mm) verwenden und mit etwas Schwung einrasten lassen. Einrastposition kontrollieren.



Um die Montage besonders bei größeren Spannweiten zu optimieren, empfiehlt sich ein Distanzstück zwischen den Pfeifen, was zu einer verbesserten Steifigkeit beim Einrasten der Module führt.



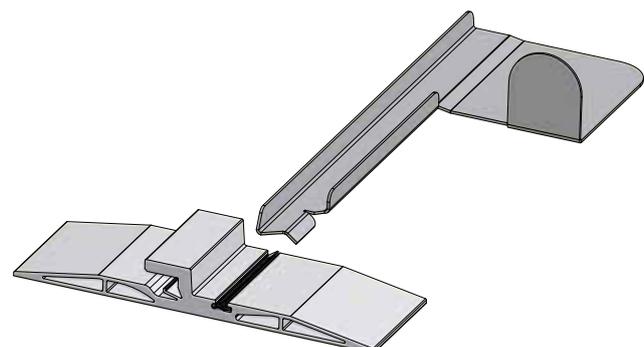
Die Diebstahlsicherung (rot) verhindert ein Aushängen der Module. Um diese im Servicefall zu lösen, haben wir ein spezielles Werkzeug entwickelt.



Bitte beachten: Optibond-Module im Dachverbund (dachparallel) ohne Diebstahlsicherung verbauen, da ansonsten eine Demontage einzelner Module im Verbund nicht möglich ist.

Demontagewerkzeug

Beim Abbau von Modulen muss vorerst die Diebstahlsicherung (Gummi) entfernt werden. Hierfür bestellen Sie bitte unser Demontagewerkzeug für OptiBond mit dem Sie den Gummi aus den Modulankern schieben können.



3 Projektierungsbeispiele

- Klebung beim Modulhersteller
- Klebung mit Mindestspannung
- Positionierung gemäß statischer Berechnung



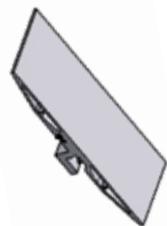
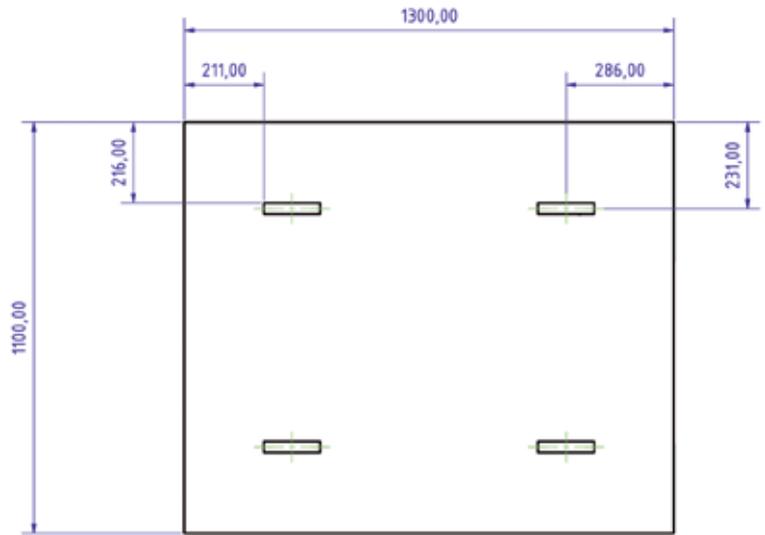
Klebeseite

Teile müssen frei sein von:

- Öl/Fett, Tenside, Staub und Salze
- Teile müssen trocken sein

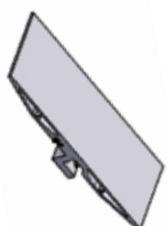
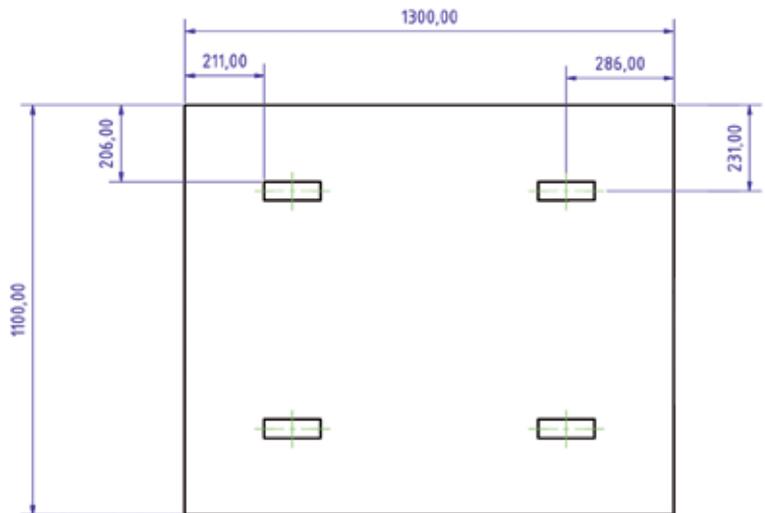
119008-001 Modulanker OptiBond 30mm

119008-051 Modulanker OptiBond 30mm Gummi montiert



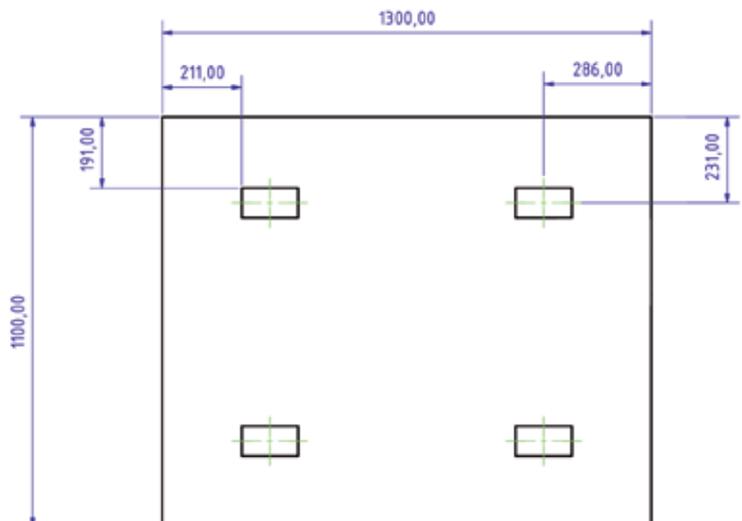
119008-000 Modulanker OptiBond 50mm

119008-050 Modulanker OptiBond 50mm Gummi montiert

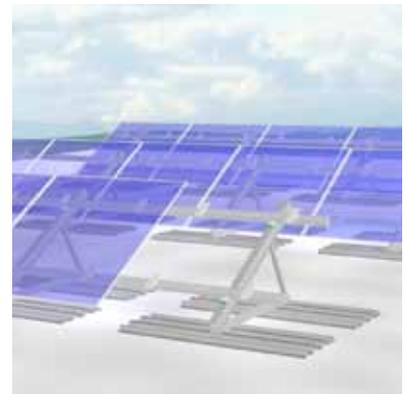
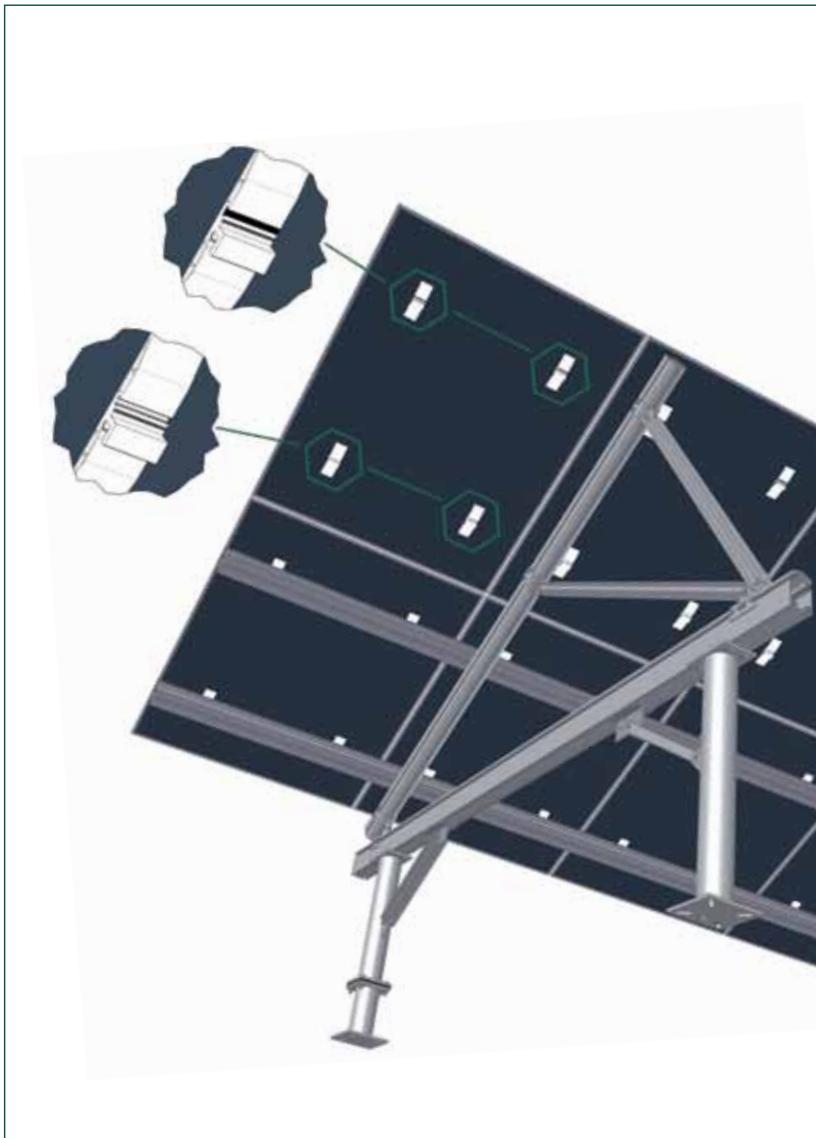


119008-002 Modulanker OptiBond 80mm

119008-052 Modulanker OptiBond 80mm Gummi montiert



4 Montagebilder



Weitere Informationen zu unseren Systemen finden Sie auf unserer Webseite: www.schletter.de im Solarbereich unter Downloads.